

Argentinien: Aconcagua

Berg-Expedition zum höchsten Berg Amerikas (6.962 m)

Auch wenn der Aufstieg über die nicht vergletscherte und gut einsehbare Normalroute technisch wenig anspruchsvoll ist, erfordert die Route eine ausgezeichnete Kondition und Steigeisenerfahrung. Vor allem aber eine gute Höhenanpassung ist aufgrund der knapp 7.000 m ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Optimale Höhenanpassung für bestmögliche Gipfelchancen!

Sie nehmen sich ausreichend Zeit für die Besteigung durch das *Horcones-Tal* bis zum 4.300 m hohen Basislager *Plaza de Mulas*.

Lastentiere übernehmen auf dieser Etappe den Gepäcktransport für Sie und erleichtern Ihnen damit den Aufstieg. Immer wieder haben Sie fantastische Blicke auf die spektakuläre Südwand des Aconcagua. Am

5.000er *Cerro Bonete* können Sie Ihren Akklimatisationsstand testen, bevor Sie je nach Taktik über ein bis zwei Hochlager zum Gipfel des *Aconcagua* aufbrechen. So haben Sie die bestmöglichen Gipfelchancen, für die seit 16 Jahren unsere hohe Erfolgsquote spricht.



Die Höhepunkte dieser Reise

- Hohe Erfolgsquote durch optimale Strategie
- Akklimatisationsgipfel **Cerro Bonete** (5.013 m) mit Panoramablick
- **Besteigung des Aconcagua** (6.962 m) über die Normalroute
- Betreuung durch deutschen Expeditionsleiter und lokales Begleitteam
- Komplette Hochlagerausrüstung und Verpflegung wird gestellt
- Gepäcktransport bis ins Basislager mit Lastentieren
- Optional: Verlängerung **Ojos del Salado** (6.893 m)

Reiseverlauf Argentinien (22 Tage)

1. Tag: Anreise

Flug von Frankfurt nach *Mendoza*.

2. Tag: Ankunft in Mendoza (760 m)

Abendessen

Am Nachmittag erreichen Sie die Hauptstadt der wichtigsten Weinanbauregion Argentiniens. Ihre Expeditionsleitung empfängt Sie am Flughafen und fährt mit Ihnen zum Hotel im Zentrum der Stadt, wo Sie sich von dem langen Flug erholen können. Bei einem gemeinsamen Begrüßungssessen in einem typisch argentinischen Steakrestaurant lernen Sie alle Expeditionsteilnehmer kennen. Übernachtung im Hotel.



3. Tag: Mendoza – Los Penitentes (2.700 m)

Frühstück Mittagessen Abendessen

Sie erhalten Ihr Gipfelpermit für den *Aconcagua*. Anschließend fahren Sie in die Anden, deren schneebedeckte Berggipfel bereits am Horizont zu sehen sind. Unterwegs kehren Sie zum Mittagessen in eine gemütliche Estancia in *Uspallata* ein, bevor es weiter in den kleinen Skiort *Los Penitentes* kurz vor der chilenischen Grenze geht. Hier beziehen Sie Ihre Unterkunft und haben am Nachmittag noch Gelegenheit zu einer kleinen Wanderung in der Umgebung. Am Abend packen Sie Ihre Ausrüstung für den Gepäcktransport mit dem Mulis zum Basislager und Zwischenlager. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3 h, 185 km; Schlafhöhe ca. 2.700 m)

4. Tag: Puente del Inca – Confluencia (3.430 m)

Frühstück Abendessen

Am Morgen werden Sie im Hotel abgeholt und fahren wenige Minuten weiter zur *Puente del Inca*, wo Sie einen Fotostopp einlegen und die natürliche Felsbrücke über den *Rio Mendoza* bestaunen können. Von hier sind es nur noch wenige Kilometer bis zum Nationalparkeingang in *Horcones*, wo Ihre Gipfelgenehmigungen kontrolliert und registriert werden. Anschließend fahren Sie noch bis zum Startpunkt des Anmarschtrekkings auf 2.950 m weiter. Die heutige Tagesetappe führt zunächst auf einen schönen Aussichtspunkt und weiter entlang des *Rio Horcones* bis zum Zwischenlager *Confluencia*, wo Sie bei Ankunft eine kleine Stärkung erwartet. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 30 min, Gehzeit ca. 3-4 h, 480 m , 7 km; Schlafhöhe ca. 3.430 m)

5. Tag: Tageswanderung zur Plaza Francia (4.230 m)

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Eine Tageswanderung führt Sie zur *Plaza Francia* am Fuße der Südwand des *Aconcagua*. Sie gehen dabei so schnell und so weit, wie Sie möchten – aktive Höhenanpassung ohne zu große Anstrengung ist das wichtigste Tagesziel. Steigen Sie bis auf ca. 4.000 m auf, eröffnet sich Ihnen ein beeindruckender Blick auf die gigantische, fast 3.000 m hohe Südwand des *Aconcagua*. Am Nachmittag kehren Sie zum Zwischenlager zurück, und es erfolgt die obligatorische Untersuchung beim Lagerarzt, der Ihre Höhenanpassung überprüft. Übernachtung wie am Vortag. (bis zur Plaza Francia und zurück: Gehzeit ca. 8 h, 800 m , 21 km)

6. Tag: Zwischenlager – Basislager Plaza de Mulas (4.370 m)

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Früh am Morgen beginnen Sie die lange Wanderung durch das *Horcones-Tal*. Steininformationen am Weg bieten sich als Pausenstellen an und spenden etwas Schatten und Windschutz. Bis zum *Piedra Ibanez* auf ca. 3.800 m verläuft der Anstieg noch relativ seicht. Dann verengt sich das Tal und die Hangneigung nimmt deutlich zu. Unterwegs überholen uns die Mulis mit unserem Gepäck. Einige Bergbäche müssen durchquert werden,

bevor ein steiler Schlussanstieg ins Basislager *Plaza de Mulas* führt. Hier richten Sie sich für die kommenden Tage in den komfortablen Zelten ein und können die fantastische Hochgebirgsatmosphäre mit Blick auf den Aconcagua genießen. Übernachtung im Zelt.
(Gehzeit ca. 7-8 h, 40 m , 980 m , 17,5 km; Schlafhöhe ca. 4.370 m)



7. Tag: Ruhetag im Basislager

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Nach den Anstrengungen des Vortages legen Sie einen wohltuenden Ruhetag ein. Die umliegenden Berge, bizarren Büßerschneefelder und türkisblauen Lagunen laden zu kleinen Wanderungen ein. Der Tag bietet sich zudem an, einen letzten Ausrüstungs-Check zu machen. Während Ihres gesamten Aufenthaltes im Basislager erhalten Sie ein reichhaltiges Frühstück und Abendessen sowie an den Ruhetagen auch ein leichtes Mittagessen. Für eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr stehen Ihnen in unserem Gruppenzelt jederzeit Wasser, Tee und Saft zur Verfügung. Übernachtung wie am Vortag.

8. Tag: Panoramagipfel Cerro Bonete (5.052 m)

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Als ersten gemeinsamen Gipfel und Akklimatisationstest besteigen Sie auf einer Tagestour vom Basislager den 5.052 m hohen Panoramagipfel *Cerro Bonete*. Der Weg führt vorbei an der alten Berghütte ein Seitental hinauf. Vom Gipfel haben Sie einen fantastischen Blick hinunter auf das Basislager und auf die Westflanke des Aconcagua, wo Sie bereits einen Großteil Ihrer bevorstehenden Aufstiegsroute erkennen können. Abstieg auf gleicher Route zurück zum Basislager. Am Abend erfolgt die obligatorische *Untersuchung beim Lagerarzt*. Übernachtung wie am Vortag.
(Gehzeit ca. 6-7 h, 680 m , 8 km)

9.-18. Tag: Besteigung des Aconcagua (6.962 m)

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Ganze 10 Tage stehen Ihnen ab heute für die Besteigung des *Aconcagua* zur Verfügung. Sobald der Lagerarzt grünes Licht für den Aufstieg gegeben hat, nehmen Sie je nach Taktik und Wetterprognose den Aufstieg und die Errichtung des Hochlagers in Angriff. Der Materialtransport der Gruppenausrüstung ins Hochlager *Nido de Condores* erfolgt durch Träger. In der Regel finden sich gleichstarke Gruppen von Bergkameraden zusammen, die gemeinsam aufsteigen.

Die genaue Aufstiegstaktik wird für jede Gruppe flexibel geplant und mit unserer Expeditionsleitung und den anderen Bergkameraden abgestimmt. Die Gipfelbesteigung erfolgt in der Regel über das Hochlager *Nido de Condores* (5.570 m). Alternativ kann der Aufstieg auch über ein weiteres Hochlager erfolgen, um die Gipfeletappe zu verkürzen (*Lager Berlin* auf ca. 5.930 m oder *Lager Cholera* auf ca. 5.990 m). Im Lauf der Besteigung werden Sie mit Ihrem Zeltpartner die Hochlager selbst aufbauen und mit Kochern, Lebensmitteln und Ausrüstung ausstatten.

Je nach Kondition und Startpunkt benötigen Sie für den Gipfelaufstieg vom *Nido de Condores* ca. 6-10 h. Im oberen Teil der Aufstiegsroute ab ca. 6.300 m ist ein sicheres Gehen mit Steigeisen erforderlich. Die technische

Schwierigkeit bildet eine oft vereiste Rinne aus Blockgestein, die auf ca. 6.500 m beginnt und sich bis kurz unterhalb des Gipfels zieht, die sogenannte *Canaletta*. Nach dem Gipfelgang bauen Sie Ihr Zelt und das Hochlager wieder ab und nehmen die gesamte Ausrüstung sowie Müll wieder mit zurück zum Basislager. 10 Übernachtungen im Zelt.



19. Tag: Basislager Plaza de Mulas – Puente del Inca – Mendoza

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Heute verlassen Sie das Basislager wieder und wandern die gesamte Strecke bis zum Nationalparkeingang zurück. Im Zwischenlager *Confluencia* erwartet Sie eine Erfrischung und Snacks. Im Tal angekommen werden Sie mit dem Bus zunächst zurück nach *Puente del Inca* gefahren. Nachdem die Mulis mit Ihrem Gepäck eingetroffen ist, fahren Sie weiter bis *Uspallata*, um in der bekannten Estancia bei einem geselligen Abendessen die Kraftreserven wieder aufzufrischen. Anschließend geht es weiter zurück nach *Mendoza* (Ankunft ca. 22:00 Uhr). Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 7-8 h, 1.460 m – 40 m, 24 km; Fahrzeit ca. 3 h, 185 km)



20. Tag: Expeditionsausklang in Mendoza

Frühstück Abendessen

Die Provinzhauptstadt *Mendoza* lädt nach den entbehrungsreichen Tagen am Berg zum Entspannen ein. Optional besteht die Möglichkeit, sich einer Weinverkostung in der Umgebung von Mendoza anzuschließen. Ihre Expeditionsleitung lädt Sie am Abend zu einem gemeinsamen Abschiedsessen ein. Übernachtung wie am Vortag.

21. Tag: Abreise

Frühstück

Abschied von den Anden. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland oder Anschlussprogramm.

22. Tag: Wieder daheim

Ankunft in Frankfurt. Heimfahrt.

Termine & Preise

30.11.25 – 21.12.25	5.480,- €	04.01.26 – 25.01.26	5.480,- €
25.01.26 – 15.02.26	5.480,- €		

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt nach Mendoza und zurück mit LATAM oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- Deutsche Expeditionsleitung

- Lagerärzte im Zwischenlager, Basislager und Hochlager Nido de Condores
- Alle Transfers und Fahrten laut Programm
- Lokales Kochteam und Vollverpflegung im Zwischenlager und Basislager
- Lagerärzte im Zwischenlager, Basislager und Hochlager Nido de Condores
- Gepäcktransport mit Lastentieren für max. 30 kg Gepäck/Person und Expeditionsausrüstung bis zum Basislager Plaza de Mulas und zurück
- Aufenthaltszelte mit Tisch und Stühlen im Zwischenlager und Basislager
- Gruppenzelte mit Doppelstockbetten und Matratzen für bis zu 8 Personen im Zwischenlager und Basislager
- Toiletten und Waschgelegenheiten im Zwischenlager und Basislager
- Expeditionszelte für die Hochlager (z.B. The North Face VE25)
- Gaskocher (z.B. Jetboil), Gaskartuschen und Kochtöpfe
- Hochlagerverpflegung zur einfachen Selbstzubereitung (z.B. Trek n'Eat)
- Schneeschaufeln
- Satelliten-Kommunikationsgerät, Wetterbericht, Funkgeräte und Notfallmedizin
- Organisation der Gipfelgenehmigung (Zusatzkosten)
- Alle Eintritte und Gebühren laut Programm
- Expeditionsvorbereitungstreffen (digital)
- 10 Zelt-Übernachtungen
- 5 Übernachtungen im Zelt, fertig aufgestellt und mit festen Betten
- 4 Hotel-Übernachtungen im DZ
- Mahlzeiten: 19× Frühstück, 1× Mittagessen, 15× Lunchbox, 19× Abendessen

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Gipfelpermit Aconcagua (aktuell 850 USD)
- Persönliche Bergsteigerausrüstung
- Ausgaben für Unterwegsverpflegung (z.B. Schokolade oder Energieriegel) für die Bergetappen
- Evtl. Zusatzübernachtungen vor/nach der Reise oder bei vorzeitigem Abstieg
- Trinkgelder; Persönliches
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Übergepäck beim Gepäcktransport mit Lastentieren
- Individuelle Träger in die Hochlager
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.24

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag (nur Hotels): 240 EUR
- Einzelzelte sind nicht buchbar!
- Rail & Fly – innerdeutsche Anreise mit der Deutschen Bahn zum Flughafen 2. Klasse: 90 EUR
- Rail & Fly 1. Klasse p.P.: 170 EUR
- Zubringerflug ab Deutschland, Österreich oder der Schweiz auf Anfrage, ab: 190 EUR
- Flug-Sitzplatzreservierung Space+ mit mehr Beinfreiheit ab: 330 EUR
- *Verlängerung* in Buenos Aires, 3 Tage pro Person ab: 340 EUR
- *Verlängerung* Iguazu-Wasserfälle, 3 Tage (zzgl. Flug) ab: 430 EUR
- Verlängerungen Feuerland oder Antarktis auf Anfrage
- Kombikurs Fels und Eis – Grundausbildung im alpinen Bergsteigen in Österreich, 6 Tage p.P. ab: 1.075 EUR

- Expeditions- und Hochtourenvorbereitungskurs in Österreich, 3 Tage p.P. ab: 575 EUR

Hinweise

- **3 % Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise.**
- Änderungen von Reiseroute und Fluggesellschaften bleiben vorbehalten.
- Einzelzelte sind leider nicht buchbar! EZ nur im Hotel in Mendoza buchbar!
- Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich.
- Aufgrund der Besorgung der Gipfelgenehmigung können wir Buchungen nur bis spätestens 3 Monate vor Abreise annehmen.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO₂-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO₂-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Für diese Bergexpedition brauchen Sie eine sehr gute physische und mentale Kondition. Sie sollten fit sein für bis zu 14-stündige Tagesetappen und über Trittsicherheit in Geröll, Schnee und Eis mit bis zu 35° Steilheit verfügen. Das Gehen mit Steigeisen ist Grundvoraussetzung. Touren mit schwerem Gepäck sowie eine einfache Hochlagerlogistik sollten für sie kein Neuland sein. Sie tragen Ihre Ausrüstung und Verpflegung selbst in die Hochlager, kümmern sich um den sicheren Aufbau Ihres Zeltes, schmelzen Schnee und kochen gemeinsam Essen. Sie sollten teamfähig sein und auf Komfort verzichten können. Zudem erwarten wir im Ernstfall von Ihnen die Bereitschaft, Ihre persönlichen Ziele zugunsten von hilfsbedürftigen oder gar verletzten Bergsteigern zurückzustellen.
- Bitte beachten Sie, dass bei unseren Bergexpeditionen besondere Bedingungen gelten, die Sie in unserem Merkblatt Bergexpeditionen finden. Als Nachweis der entsprechenden Eignung für die Reise benötigen wir von Ihnen mit der Buchung eine mit relevanten Bergtouren ausgefüllte und unterschriebene Tourenliste.
- Das Erreichen der Gipfel kann durch ungünstige klimatische Bedingungen (starker Wind, Nebel, Dauerregen, Schneefall) und andere widrige Umstände sowohl erheblich erschwert werden, als auch im Extremfall unmöglich sein. Der verantwortliche Reiseleiter/Bergführer ist in dem Fall berechtigt, die weitere Besteigung zum Schutz von Gesundheit und Leben aller Beteiligten abzubrechen. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht.
- Gut isolierte, steigeisenfeste und wasserfeste (Schalen-)Bergstiefel der Kategorie D erforderlich.
- Ab dem Basislager Plaza de Mulas erfolgt der Gipfelaufstieg entweder geschlossen als Gruppe oder in eigenverantwortlichen, selbstständigen Gruppen in Absprache mit der Expeditionsleitung und ohne die Unterstützung durch weitere Bergführer.
- Für den Aconcagua ist eine Gipfelgenehmigung erforderlich. Zur Beantragung dieser Genehmigung bei den lokalen Behörden benötigen wir von Ihnen bis spätestens 3 Monate vor Abreise folgende Dokumente: einen aktuellen Scan des

Reisepasses, der bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig ist; das behördlich verlangte Formular zur Risikoübernahme; eine Bestätigung Ihrer Reisekranken- und Unfallversicherung mit Übernahme von Such-, Rettungs- und Bergungskosten von mindestens 5000 EUR, die auch die Kosten für eine Hubschrauberrettung trägt. Die Versicherungsbestätigung muss in englischer Sprache ausgestellt sein und die folgenden Informationen beinhalten: Gültigkeit der Versicherung für den Reisezeitraum und das Reiseland, Name und Geburtsdatum der versicherten Person sowie den Leistungsumfang wie oben Beschrieben. Die Bezahlung der Genehmigung erfolgt direkt an unseren lokalen Partner per Kreditkarte über einen Zahlungslink.

- Ein vorzeitiger Abstieg vom Aconcagua nach Mendoza ist nur bei medizinischer Notwendigkeit oder nach Einverständnis der gesamten Gruppe möglich. Sämtliche daraus resultierenden Zusatzkosten, z.B. für Transfers, Hotelübernachtungen, optionale Ausflüge sowie Mahlzeiten sind selbst zu tragen.

www.intakt-reisen.de/amerika/argentinien/aktivreise-argentinien/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin